

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 2 9 7 / 2 0 2 2 / B V

Datum:
10.08.2022

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:
Dezernat III, Amt für Mobilität
Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Betreff:

**Jahresvertrag Straßenunterhaltung 2023/2024
hier: Vergabe**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	20.09.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss stimmt der Vergabe des Jahresvertrags Straßenunterhaltung an die Firma Carsten Grimmig GmbH, Schlosskirschenweg 24, 69124 Heidelberg als günstigste Bieterin zu. Die Gesamtsumme aller Einzelaufträge aus dem Jahresvertrag wird auf 3.200.000 € brutto begrenzt.

Entsprechende Mittel stehen im Ergebnishaushalt 2023/2024 des Tiefbauamtes und des Landschafts- und Forstamtes sowie investiv im Teilhaushalt des Amtes für Mobilität bei den Projekten zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Kosten Ergebnishaushalt	1.000.000 €
• einmalige Kosten Finanzhaushalt	2.200.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ergebnishaushalt des Amtes 66 2023/2024	600.000 €
• Ergebnishaushalt des Amtes 67 2023/2024	400.000 €
• Teilhaushalt 81 bei den Projekten zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur	2.200.000 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Neben den laufenden Unterhaltungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen durch den eigenen Regiebetrieb Straßenunterhaltung (RS) sollen Straßenunterhaltungsarbeiten als Jahresvertrag an ein Bauunternehmen vergeben werden, wobei die Baufirma verpflichtet wird, mit den einzelnen Sanierungsarbeiten innerhalb von zwölf Werktagen nach Aufforderung durch die Stadt zu beginnen und ohne Unterbrechung auszuführen.

Nach erfolgter Ausschreibung soll die Firma Carsten Grimmig GmbH, Schlosskirschenweg 24, 69124 Heidelberg als günstigste Bieterin den Auftrag hierzu erhalten.

Begründung:

Neben den laufenden Unterhaltungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen durch den eigenen Regiebetrieb Straßenunterhaltung (RS) sollen Straßenunterhaltungsarbeiten als Jahresvertrag an ein Bauunternehmen vergeben werden, wobei die Baufirma verpflichtet wird, mit den einzelnen Sanierungsarbeiten innerhalb von zwölf Werktagen nach Aufforderung durch die Stadt zu beginnen und ohne Unterbrechung auszuführen. Dadurch können kurzfristig kleinere Straßenschäden zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit behoben werden.

Die verschiedenen Bauleistungen wurden nach Einzelpositionen in einem Leistungsverzeichnis erfasst und öffentlich ausgeschrieben. Es gingen insgesamt 4 Angebote ein. Demnach ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebotspreis (brutto)
Carsten Grimmig GmbH, Schlosskirschenweg 24, 69124 Heidelberg	3.040.663,00 €
Bieter 2	3.322.238,66 €
Bieter 3	3.444.431,88 €
Bieter 4	4.538.858,04 €

Die Angebotssumme über alle im Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Positionen dient allein als Wertungssumme zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes. Die Angebotssumme ist nicht gleich der Auftragssumme. Durch die Zunahme von Baumaßnahmen, die mit dem Landschafts- und Forstamt und dem Amt für Mobilität zusammen im Rahmen des Jahresvertrages abgewickelt werden, wurde die Gesamtauftragssumme im Vergleich zu den Vorjahren erhöht. Die Gesamtsumme aller Einzelaufträge aus dem Jahresvertrag wird auf 3.200.000 € brutto begrenzt.

Die Verwaltung schlägt somit vor, den Jahresauftrag 2023/2024 für Straßenunterhaltung der Firma Carsten Grimmig GmbH, Schlosskirschenweg 24, 69124 Heidelberg, als günstigste Bieterin zu übertragen.

Mittel zur Durchführung stehen im Ergebnishaushalt 2023/2024 des Tiefbauamtes und des Landschafts- und Forstamtes sowie investiv im Teilhaushalt des Amtes für Mobilität bei den Projekten zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur zur Verfügung.

Durch das Amt für Verkehrsmanagement wurde mit Beschluss des Gemeinderats am 02.06.2022 im Rahmen der Vorlage „Ertüchtigung von (Feld-)Wegen für den Radverkehr / Pendlerachsen-Programm - Hier: Maßnahmengenehmigung“ (Drucksache 0169/2022/BV) bereits die Maßnahmegenehmigung für die im Teilhaushalt des Amtes für Mobilität angesiedelten investiven Projekte eingeholt.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die Maßnahme dient der oben genannten Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Raoul Schmidt-Lamontain

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Bieterübersicht (VERTRAULICH - Nur zur Beratung im Gremium!)